

Protokoll der 19. Ordentlichen Mitgliederversammlung des VPAH e.V.

Aachen, den 02.04.2009, 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Anwesende:

Andrea Bier, Wolfram Henn, Christine Jung, Friedmar Kreuz, Dieter Schäfer, Joachim Schindelhauer-Deutscher, Elisabeth Gödde

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Joachim Schindelhauer-Deutscher begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

2. Annahme der Tagungsordnung

Die Tagesordnung wird von den Anwesenden in der vorliegenden Form angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der 18. Mitgliederversammlung vom 09.04.2008 in Hannover

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde in der Medizinischen Genetik, Heft 2-2008, Seite 261-262 abgedruckt. Änderungen oder Ergänzungen zum Protokoll werden von der Mitgliederversammlung nicht beantragt.

4. Bericht des 1. Vorsitzenden

Joachim Schindelhauer-Deutscher gibt einen Rückblick auf die Aktivitäten des Vereins seit der 18. Ordentlichen Mitgliederversammlung in Hannover:

- Abschlussbilanz der Workshop-Tagung „Familienterapeutische Ansätze im Kontext genetischer Erkrankungen“ vom Januar 2008 in Ludwigshafen
- Schriftwechsel mit LEONA e.V. wegen Elternberichte über angeblich negative Erfahrungen mit humangenetischen Beratungsstellen
- Vorausblick auf die gemeinsame Tagung des Zentrums für Gesundheitsethik ZfG in Hannover und des VPAH e.V. am 22.4.2009 unter dem Titel „Risikoschwangerschaft – Praktische und ethische Aspekte der Risikokommunikation“. Joachim Schindelhauer-Deutscher wird dabei auch einer der Hauptreferenten sein.
- Der Vorsitzende bedankt sich auch im Namen der übrigen Vorstandsmitglieder bei Herrn Dr. Hendrik Berth, der als Administrator die VPAH-Internet-Homepage von Dresden aus weiterhin zeitnah aktualisiert.
- Die Broschüre zur prädiktiven Diagnostik bei erblichem Darmkrebs steht kurz vor dem Abschluss. Es werden Kosten für Lay-Out und Druck in Höhe von 1500,- € erwartet und müssen im Etat geplant werden.
- Wie üblich traten im abgelaufenen Jahr VPAH-Vorstandsmitglieder als Referenten bei zahlreichen Fachtagungen in Erscheinung. Außerdem sind VPAH-Mitglieder in wichtigen Fachgremien der GfH (Kommission für Grundpositionen und ethische Fragen) und des BVDH (Kommission für Qualitätssicherung in der Genetischen Beratung) tätig. U. a. hielt Friedmar Kreuz in verschiedenen kirchlichen und kommunalen Bildungseinrichtungen Sachsens den viel beachteten Vortrag „Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß – Psychosoziale und ethische Aspekte genetischer Diagnostik“. Des Weiteren publizierte Friedmar Kreuz in dem Buch „Spätabbruch der Schwangerschaft – Praktische, ethische Aspekte eines moralischen Konflikts“, Christa Wewetzer, Thela Wernstedt (Hrsg.), Campus Verlag 2008 den Artikel „Qualitätsanforderungen an die Humangenetische Beratung“. Der gleiche Autor ist mit seinem Artikel „Psychosoziale und ethische

Aspekte genetischer Diagnostik: Das Beispiel Huntingtonsche Krankheit“ in dem Buch „Ethische Fragen genetischer Beratung – Klinische Erfahrungen, Forschungsstudien und soziale Perspektiven“, Hrsg.: Irene Hirschberg et al. vertreten. Darüber hinaus war Friedmar Kreuz mit einem Poster beim DGPPN-Kongress im November 2008 in Berlin vertreten.

5. Bericht des Schatzmeisters

Kassenstände:	30.12.2007	7495,55 EUR
	30.12.2008	3043,96 EUR
		<hr/>
		- 4451,59 EUR
Einnahmen:		929,00 EUR
Ausgaben:		5380,59 EUR
		<hr/>
Differenz		- 4451,59 EUR

6. Bericht der Kassenprüfer Wolfram Henn und Andrea Bier

Beide Kassenprüfer bescheinigen dem Schatzmeister eine ordnungsgemäße Kassenführung. Wolfram Henn schlägt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird mit 4 Ja-Stimmen bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder entlastet.

8. Aktivitäten 2009/2010

- Der 1. Vorsitzende regt anlässlich des 20-jährigen Bestehens des VPAH im Jahre 2011 einen eigenen Beitrag zur GfH-Tagung an, bei dem die psychosozialen Aspekte humangenetischer Tätigkeit thematisiert werden sollen.
- Frau Gödde sieht dafür einen guten Rahmen in der traditionellen öffentlichen Eingangsveranstaltung. Ein mögliches Thema dafür könnte nach Dieter Schäfer „Genetische Beratung nach Einführung des Gen-Diagnostik-Gesetzes“ sein. Frau Jung schlägt als Thema die Kooperationen von Humangenetikern mit psychosozialen Beratungsstellen im Kontext von Pränataldiagnostik vor, u. a. anhand der Ergebnisse der aktuell laufenden Modellprojekte. Beim Thema „erbliche Krebserkrankungen“ wären Zuschüsse durch Pharmafirmen denkbar. Die Kooperation mit der Humangenetik könnte aus Sicht der Selbsthilfegruppen dargestellt werden.
- Frau Gödde schlägt vor, die Abrechenbarkeit psychotherapeutischer Leistungen durch entsprechend zusätzlich qualifizierte Humangenetiker wieder beim gemeinsamen Bundesausschuss einzufordern, nachdem dies seit dem EBM 2000+ nicht mehr möglich ist.
- Die Abwicklung einer möglichen eigenen VPAH-Tagung im Jahre 2010 sollte nach Vorschlag von Frau Jung über die Akademie erfolgen.

9. Verschiedenes

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der 1. Vorsitzende beschließt die Versammlung um 13.00 Uhr.

Dipl. Psych. H. Joachim Schindelbauer-Deutscher
1. Vorsitzender

Dr. med. Christine Jung
Schriftführerin